



TRADITION SINCE 1926

## „Skandinavische Technik“ für Laubholz

Viele Laubhölzer lassen sich durch die Sättigung mit Faxe Ölseife wunderschön behandeln, ohne dass die Oberfläche aussieht wie lackiert oder gewachst.

Die Seifenbehandlung wird bei der normalen wässrigen Reinigung automatisch immer wieder aufgefrischt und mit der Zeit immer robuster.

Der völlige Verzicht auf Löse- und Bindemittel und der Einsatz von Wasser und Seife als einziges pflegendes Reinigungsmittel macht die Bodenfläche zu etwas Besonderem.

So behandelte Böden bekommen mit der Zeit eine charakteristische Gebrauchsoptik mit dem besonderen Charme von massivem Holz.

Bevor man das Holz mit Seife schützt, kann man mit Faxe Lauge gezielt vorbehandeln, um besondere Farbwirkungen zu erreichen.

Faxe Universallauge eignet sich durch den hohen Weißanteil besonders bei Esche und allen Hölzern, deren dominante Eigenfarbe deutlich aufgehellt werden soll.

Faxe Laubholzlauge ist besonders bei gerbstoffhaltigen Hölzern zu empfehlen, wie z.B. Eiche, Edelkastanie und vielen tropischen Holzarten.

Eine vorherige Reinigung mit Faxe Intensivreiniger sorgt für eine harz- und fettarme Oberfläche und für eine gleichmäßigere Farbwirkung der anschließenden Laugen- und/oder Seifenbehandlung

Das Holz muss fein geschliffen, sauber und trocken sein. Für die Behandlung eignet sich nur massives Holz mit technisch einwandfreier Befestigung. Quellempfindliche Holzarten, wie z.B. Buche können ebenfalls so behandelt werden. Zwischen den jeweiligen Verarbeitungsschritten sind die Trockenzeiten angepasst deutlich zu verlängern, um die Spannungen im Holz abklingen zu lassen.

### Das brauchen Sie

- Faxe Intensivreiniger  
1 Liter für ca. 200 m<sup>2</sup>
- Faxe Universallauge oder Laubholzlauge  
1 Liter für ca. 10 m<sup>2</sup>
- Faxe Ölseife natur oder weiß  
1 Liter für ca. 25 m<sup>2</sup>
- Faxe Doppelfahrgwagen und Swep-Mopp
- Laugenwischer, Teleskopstiel
- Farbeimer 19 Liter

### Schritt für Schritt

- Das Holz mit Faxe Intensivreiniger und Wasser nach Verarbeitungsanleitung auf dem Etikett naß reinigen (1:40 mit Wasser) und trocknen lassen. Hierzu eignet sich der Swep-Mop und der Doppelfahrgwagen.



- Die Universallauge oder Laubholzlauge gründlich aufschütteln und in den Farbeimer geben. Mit dem Laugenwischer mit Teleskopstiel die Lauge gleichmäßig und dünn in Dielenrichtung auftragen und trocknen lassen. Überlappungen ausgleichen, solange die Lauge noch flüssig ist. Man kann auch mehrmals laugen.
- Nach der Trocknung kann die Oberfläche mit einem Schleifpad (schwedenrot) geglättet werden.
- Das Holz mit Faxe Ölseife natur oder weiß nach Anleitung auf dem Etikett mit Wasser gemischt mehrfach wischen und trocknen lassen.
- Zur späteren Unterhaltsreinigung wird Faxe Ölseife oder FAXE Holzbodenseife, natur oder weiß entsprechend der vorherigen Behandlung, im empfohlenen Mischungsverhältnis verwendet.